

Auto-Absatz in Russland bricht um ein Fünftel ein

Die drei großen Automobilmärkte Westeuropa, USA und China haben im September ihren Wachstumskurs fortgesetzt. Die westeuropäischen Neuzulassungen erhöhten sich um fast sechs Prozent. Der US-Markt legte um mehr als neun Prozent zu. Der Pkw-Absatz in China stieg um gut acht Prozent. Auch in Indien wuchs die Pkw-Nachfrage um mehr als drei Prozent. In Brasilien und Russland ging die Nachfrage erneut zurück, in Russland um 20 Prozent.

Der Pkw-Absatz in Westeuropa lag in den ersten drei Quartalen mit mehr als 9,2 Mio. Neufahrzeugen um gut 5 Prozent über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Im September wurden 1,2 Mio. Einheiten auf dem westeuropäischen Pkw-Markt verkauft (+6 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahresmonat hatte der September allerdings einen Arbeitstag mehr.

Alle Top-5-Märkte lagen im Plus. In Deutschland wuchsen die Neuzulassungen um gut 5 Prozent. In Frankreich und Großbritannien stieg die Pkw-Nachfrage um jeweils 6 Prozent. Traditionell ist der September im Vereinigten Königreich aufgrund des Nummernschildwechsels ein starker Monat. Mehr als ein Drittel der Pkw-Neuzulassungen in Westeuropa entfielen daher auf Großbritannien. Der italienische Markt legte im September um gut 3 Prozent zu. In Spanien wuchsen die Pkw-Neuzulassungen mit einem Plus von mehr als 26 Prozent zum achten Mal in Folge zweistellig. Die kleineren westeuropäischen Pkw-Märkte setzten ihren Erholungskurs fort. In Griechenland (+33 Prozent), Portugal (+31 Prozent) und Irland (+24 Prozent) stieg die Pkw-Nachfrage zweistellig.

In den neuen EU-Ländern verbuchten die Pkw-Neuzulassungen im September ein Plus von gut 13 Prozent auf 68 400 Neuwagen. Zweistellig wuchsen die Märkte in Litauen (+29 Prozent), Zypern (+29 Prozent), Rumänien (+24 Prozent), Tschechien (+19 Prozent), Estland (+18 Prozent), Ungarn (+17 Prozent) und Slowenien (+11 Prozent). Im bisherigen Jahresverlauf erhöhte sich die Nachfrage in den neuen EU-Ländern um knapp 16 Prozent auf 666 700 Einheiten.

Der US-Markt für Light Vehicles (Pkw und Light Trucks) lag im September mit gut 9 Prozent im Plus (1,2 Millionen Neufahrzeuge). Im bisherigen Jahresverlauf wurden in den USA insgesamt knapp 12,4 Mio. Pkw und Light Trucks verkauft. Das ist ein Zuwachs von mehr als 5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Allerdings liegt die Dynamik vor allem im Light-Truck-Segment. So erhöhte sich der Absatz von Light Trucks im September um knapp 17 Prozent auf 676 400 Neufahrzeuge. Im bisherigen Jahresverlauf stieg die Nachfrage nach Light Trucks um rund 10 Prozent auf knapp 6,5 Mio. Einheiten. Die Pkw-Verkäufe nahmen im September lediglich um rund 2 Prozent zu (562 600 Einheiten). In den ersten drei Quartalen betrug das Plus mit rund 5,9 Mio. Neufahrzeugen nur knapp ein Prozent.

Der chinesische Pkw-Markt legte im September erneut zu: Mit rund 1,6 Mio. verkauften Einheiten übertraf der Neuwagenabsatz im vergangenen Monat das bereits sehr hohe Vorjahresniveau um gut 8 Prozent. In den ersten neun Monaten 2014 erreichte der Pkw-Markt in China ein Volumen von knapp 13,1 Mio. Fahrzeugen und verbuchte damit gegenüber dem Vergleichszeitraum 2013 ein Plus von fast 13 Prozent.

Die in Japan im April dieses Jahres erhöhte Mehrwertsteuer wirkt weiterhin negativ auf den Pkw-Markt. Im September gingen die Neuzulassungen mit 431 800 Einheiten um gut 3 Prozent zurück. Im bisherigen Jahresverlauf lag der Markt, bedingt durch Vorzieheffekte im ersten Quartal, noch um knapp 6 Prozent über dem Vorjahr (3,7 Mio. Einheiten).

In Indien stiegen die Pkw-Verkäufe um mehr als 3 Prozent: Im abgelaufenen Monat erreichte das Absatzvolumen rund 223 600 Einheiten. Nach den ersten drei Quartalen lag der indische Pkw-Markt exakt auf Vorjahresniveau; von Januar bis September 2014 wurden gut 1,9 Mio. Neufahrzeuge abgesetzt.

Der russische Markt für Light Vehicles musste im September ein deutliches Minus hinnehmen: Mit 197 200 Einheiten verfehlten die Neuwagen-Verkäufe das Vorjahresergebnis um ein Fünftel. Im bisherigen Jahresverlauf gab der Light Vehicle-Absatz in Russland um 13 Prozent nach. In den ersten neun Monaten wurden rund 1,8 Mio. Fahrzeuge verkauft.

Mit einem Minus von knapp 4 Prozent fiel der Rückgang des brasilianischen Light Vehicles Marktes im vergangenen Monat deutlich niedriger aus als in den Monaten zuvor. Im September wurden 282 900 Neuwagen angemeldet. Von Januar bis September bewegte sich das Neuzulassungsvolumen ebenfalls unter Vorjahresniveau. Es sank um

knapp 9 Prozent auf 2,4 Mio. Fahrzeuge. (ampnet/Sm)

VDA

Verband der
Automobilindustrie
